Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 18 (1942-1943)
Heft: 10

Artikel: Spielsache zum sälber mache : die Badanstalt
Autor: Hüni, Eleonore
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1066762

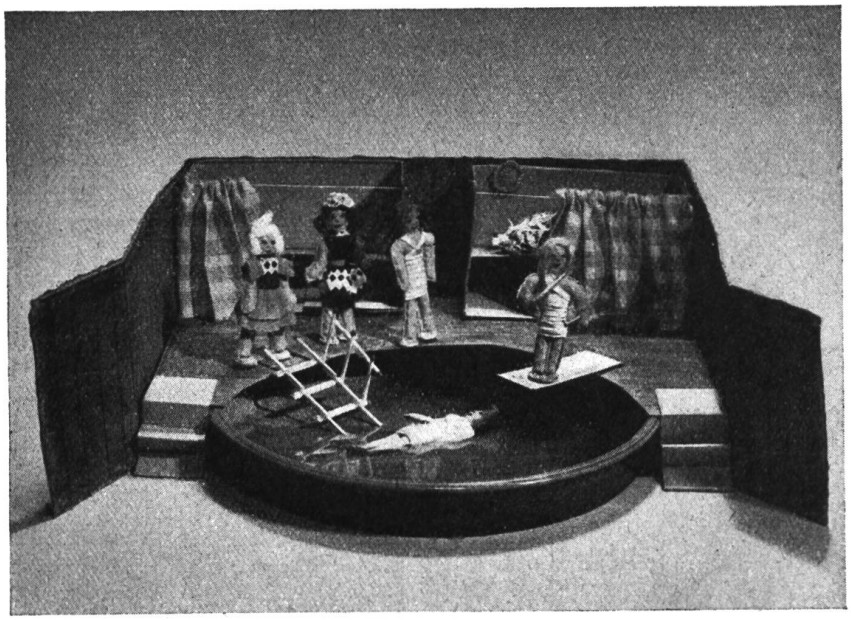
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



SPIELSACHE ZUM SÄLBER MACHE

Die Badanstalt

Die Badanstalt ist eröffnet, und die Püppchen können nun nach Herzenslust schwimmen und planschen. Eines der Kinderchen liegt schon im Wasser, und das andere steht auf dem Sprungbrett. Zwei Püppchen sind erst angekommen und fragen: « Ist das Wasser warm ? »

Eure Püppchen möchten sicher auch gerne schwimmen ! Holt euch drum schnell einen großen Teller (der Unterteller von einem Blumentopf eignet sich am besten), eine Kartonschachtel, ein paar Zündhölzchen, etwas Stoff für die Vorhängli und Leim. Nun kann die Arbeit beginnen ! Zuerst nehmt ihr den Deckel der großen Schachtel, legt den Teller darauf und zeichnet die Rundung nach. Dann schneidet ihr den Karton aus und legt ihn auf den Tellerrand. Damit sich der Boden der Badanstalt nicht senken kann, klebt ihr (auf der untern Seite) einen Korkzapfen in jede Ecke. Aus den Seitenwänden der Schachtel könnt ihr die Umrandung der Badanstalt machen und schön bunt bemalen. Die beiden Kabinen macht ihr aus dem Boden der Schachtel. Dann nehmt ihr einen starken Faden, macht einen dicken Knopf daran und zieht ihn von außen durch die Kabinenwand. Mit diesem Garn könnt ihr nun auch das Vorhängli nähen, und zuletzt zieht ihr den Faden durch die zweite Wand, spannt ihn straff und macht ihn wieder mit einem Knoten fest. Für die Bänke braucht ihr zwei Kartonstreifen. Ihr biegt sie an jeder Seite 1 cm um und klebt sie an die Wand. Dann schlagt ihr noch zwei Bastnägel in die Kabinenwand, damit die Püppchen ihre Kleider aufhängen können.

Jetzt wollen wir die kleinen Treppchen machen. Ihr nehmt die Zündhölzchen zur Hand und legt sie wie ein kleines Leiterli vor euch auf den Tisch. Dann leimt ihr diese Hölzchen sorgfältig zusammen und laßt sie liegen, bis sie ganz trocken sind. Erst dann leimt ihr auch noch das Geländer an : drei Zündhölzchen senkrecht und drei waagrecht. Die Seitentreppchen und das kleine Sprungbrett könnt ihr aus Karton machen und anleimen.

Und nun kommt die Hauptsache an die Reihe : der Teller wird mit Wasser gefüllt, und das Schwimmbad ist fertig. Jetzt können die Püppchen alle herbeispazieren und ihre Schwimmkünste zeigen.

Eleonore Hüni.